

## Visionen zur Buxtehuder Energiewende 2013

Ergänzung und Aktualisierung der Energiepolitischen Ziele 2012



### Grundätze zur Buxtehuder Energiewende

Die Energiewende muss auch in Buxtehude dauerhaft verstetigt werden durch ständige Verbesserung bei:

1. Energiesparen und Energie-Effizienz
2. Einkauf, aber auch Erzeugung, von umweltverträglicher Energie - ohne Kohle- und Atomstrom
3. Transparenz und Bürgerbeteiligung bei der Energiepolitik

Wir wünschen uns, dass Politik und Verwaltung dies nicht nur in den eigenen Reihen umsetzen sondern darüber hinaus auch die Buxtehuder Bürger und Unternehmen fürs Mitmachen begeistern. Im Jahr 2012 hat der Rat die ersten Schritte in diese Richtung gemacht. Doch wird es nicht reichen, sich jetzt auszuruhen.

### Wir wünschen uns schon jetzt Werbung für die Mitarbeit beim Energie- und Klimakonzept

Das geplante Energie- und Klimakonzept macht nur dann Sinn, wenn sich von Anfang an viele daran beteiligen und wenn anschließend möglichst alle bei der Verwirklichung mitmachen. Für die Erarbeitung des Konzepts ist das Zeitfenster von 12 Monaten (ab Sommer 2013) sehr kurz. Deshalb wünschen wir uns vom Rat, von der Verwaltung und insbesondere von Herrn Badur, das Thema jetzt schon in die Öffentlichkeit zu tragen und zum Mitarbeiten zu motivieren. Eine breite öffentliche Unterstützung wird wesentlich zum Erfolg beitragen.

### Wir halten neue Maßnahmen und Programme für erforderlich, zum Beispiel:

- Förderprogramm Energie für Verbraucher (wie z.B. in Buchholz, Winsen und im Landkreis Harburg [a])
- Anreizprogramm für Industrie und Gewerbe (wie z.B. „Ökoprofit“ in Hamburg und Lkrs Harbg[b])
- Anreizprogramm für die Verwaltung (wie z.B. das Projekt fifty/fifty an Hamburger Schulen [c])
- Auch nach dem Schließen der hiesigen Verbraucherzentrale halten wir die Fortführung einer mindestens gleichwertigen unabhängigen Energieberatung in Buxtehude für erforderlich.

### Wir wünschen uns eine größere Transparenz in der Buxtehuder Energiepolitik, zum Beispiel:

- Jährliche Veröffentlichung einer Buxtehuder Energie-Statistik mit Bilanzierung der regenerativen Energie-Erzeugung und der Erzeugungs-Anlagen [d])
- Zeitnahe, öffentliche Information über die Energiepolitik im Aufsichtsrat der Stadtwerke (z.B. gibt es noch immer keine offiziellen Informationen über den geplanten Windpark)
- Veröffentlichung der Energie-Ausweise städtischer Gebäude (§ 16 Abs. 3 ENEV) im Internet

### Wir wünschen uns weitergehende Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung am Windpark-Projekt

Bei dem geplanten Buxtehuder Windpark handelt es sich nicht nur um eine technische Anlage, sondern für viele wird er auch ein Symbol für die Energiewende in unserem Ort sein. Gerade deshalb ist die Einbindung der Bürger wichtig. Schon im Sommer 2012 ist von den Kommunal-Politikern im Aufsichtsrat der Stadtwerke über wesentliche Weichenstellungen entschieden worden. In Zukunft sollte es auch den Bürgern ermöglicht werden, sich einzubringen (z.B. über die in Kürze zu gründende Buxtehuder Energiegenossenschaft). Wir wünschen uns, dass die Genossenschaft von der Politik und den Stadtwerken eingeladen wird, als gleichberechtigter Partner am Windpark-Projekt mitzuwirken.

---

#### Weiterführende Informationen:

- [a] <http://tinyurl.com/Harburg-foerdert-Verbraucher>
- [b] <http://tinyurl.com/Harburg-foerdert-Unternehmen>
- [c] <http://tinyurl.com/Hamburg-Schulen-sparen-Energie>
- [d] <http://tinyurl.com/Energiesteckbrief-Kommunal>

#### Ansprechpartner:

Thomas Ringleben-Fricke,  
Bertramstr. 65, Buxtehude  
Antiatom.Bux@Gmx.de  
04161 / 65 29 917  
[www.atommaerchen.de](http://www.atommaerchen.de)



An die Stadt Buxtehude

- Herrn Jürgen Badur (Bürgermeister)
- sowie die Fraktionen im Rat der Stadt Buxtehude

## **Bitte um Unterstützung für unsere Visionen zur Buxtehuder Energiewende 2013**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Januar 2012 hatten wir Ziele für die Buxtehuder Energiewende formuliert und sie unserem Bürgermeister, Herrn Badur, sowie den Ratsfraktionen übergeben. Wir danken dafür, dass wir sowohl mit Herrn Badur, mit der Verwaltung und mit den Stadtwerken als auch mit den Vertretern fast aller Fraktionen darüber diskutieren konnten. Auch freuen wir uns darüber, dass wichtige Schritte in Richtung Energiewende gemacht worden sind (Ökostrom für Verwaltung und öffentliche Flächen, Beschluss für ein Klimakonzept, Vorbereitung eines Windparks, ... ).

Aufgrund des Vorbereitungsaufwandes konnte einiges zunächst nicht viel mehr als den Charakter von Absichtserklärungen haben. Aber nur wenn diese Absichten von allen Verantwortlichen in unserer Stadt auch in Zukunft mit Herzblut weiterverfolgt und realisiert werden und wenn noch weitere Potenziale in unserer Stadt erschlossen werden, nur dann lassen sich die ehrgeizigen Ziele der Energiewende vollständig erreichen. Das Thema Energiewende muss deshalb auch in Zukunft eine Daueraufgabe für die Buxtehuder Politik und Verwaltung bleiben.

Aus diesem Grund möchten wir das Thema mit neuen Impulsen voranbringen. Und deshalb haben wir für das Jahr 2013 unsere bisherigen Ideen ergänzt und aktualisiert. Anliegend erhalten Sie unsere „Visionen zur Buxtehuder Energiewende 2013“. Bitte engagieren Sie sich im Sinne dieser Ideen. Wir bitten Sie darum, schon jetzt die möglichen Handlungsspielräume entsprechend zu nutzen und dann die Vorschläge später mit dem Energie- und Klimakonzept verbindlich festzuschreiben.

In diesem Sinne hoffen wir auch für 2013 auf ein weiteres erfolgreiches Gelingen der Energiewende in Buxtehude. Sollten Sie Fragen, weiteren Informationsbedarf oder Anmerkungen haben, dann freuen wir uns über eine Nachricht von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen,  
Thomas Ringleben-Fricke